

8. Internationale Summerschool „Mensch und Natur“

1. September bis 4. September 2014, am Gymnasium Carolinum
Neustrelitz

Montag, 1. September 2014

9.45 gemeinsames Foto

10.00 Uhr Eröffnung der 8. International Summerschool

Prof. Dr. Sigrid Jacobeit, Präsidentin der International Summerschool
Henry Tesch, Schulleiter des Gymnasium Carolinum, Vorsitzender des Kuratoriums der
International Summerschool

Schüler reflektieren aus ihren Arbeiten zum Projekt „Krieg dem Kriege“

10.15 bis 11.15 Uhr **Einführungsvorlesung**

Dr. phil. Klaus Kufeld, Direktor des Ernst-Bloch-Zentrums Ludwigshafen
„Krieg und Frieden mit der Natur“

11.45 bis 12.45 Uhr **Vorlesung**

Batsheva Dagan, Holon/Israel, Überlebende der Konzentrationslager Auschwitz,
Ravensbrück und anderer KZ
„Lebenselixier Natur für das Überleben in den Konzentrationslagern“

Dienstag, 2. September 2014

10.30 bis 12.00 Uhr **Vorlesung**

Dr. med. Reinhard Erös, Mintraching
„Unter Taliban, Warlords und Drogenbaronen - eine deutsche Familie kämpft für die Kinder
Afghanistans“

14.00 bis 15.30 Uhr **Vorlesung**

PD Dr. Ernst Piper, Universität Potsdam
„Nacht über Europa.“ - Kulturgeschichte des Ersten Weltkrieges.

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr **Vorlesung**

Prof. Dr. med. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock
„Wann ist tot? Warum sterben wir?“

Mittwoch, 3. September 2014

8.30 bis 10.00 **Vorlesung**

Dr. Egon Freitag, Klassik-Stiftung Weimar
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur!“ – Mensch und Natur aus klassischer Perspektive

13.30 bis 15.00 Uhr **Seminare zur Auswahl**

1. Dr. Philipp Aumann, Historisch-Technisches Museum Peenemünde
„Peenemünde und das NS-Raketenprogramm – Was bedeutet Geschichte für unser
Leben?“

2. Fumi Takayanagi, Master-Studentin am Institut für Europäische Ethnologie/Humboldt-Universität zu Berlin
„Almklang hallt nach. Landwirtschaft in einer österreichischen Bergregion“
3. Doreen Hauer, Referendarin am Alexander von Humboldt-Gymnasium Eberswalde
„Netzwerk Waldläufer - was der Mensch von den Waldameisen lernen kann.“
4. Dr. Gerald Schrödl, Chorin
„Straßenbepflanzungen“
5. Kerstin Schäfer, Müritz-Nationalpark
„Als Couch-Potato Urwälder schützen!“ - Über Grenzen und Möglichkeiten von zu Hause aus Natur zu bewahren.

13.30-16.30 Uhr

6. Johanna Ickert, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
„Klimaforscher/innen aufgepasst: Wir starten ein Klimaexperiment!“

Donnerstag, 4. September 2014

8.30 bis 10.00 Uhr **Vorlesung**

Dr. Jörg Heinig, Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Regionalbereich Neubrandenburg
„Der Krieg ist der Vater aller Dinge“ (Heraklit) - Der Erste Weltkrieg und die Herkunft audiovisueller Medien“

10.30 bis 12.00 Uhr **Seminar**

Dr. Jörg Heinig, Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern, Regionalbereich Neubrandenburg
„Wir haben ...das 19.Jahrhundert- uns selbst- in Grund und Boden geschossen.“ (Ernst Jünger) – Der Erste Weltkrieg in (Selbst-)zeugnissen der literarischen Moderne.

14.00-15.30 Uhr

Abschluss der Summerschool mit Vergabe der Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler

18.00 Uhr Carocktikum

Im Vorraum der Aula sind Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen ausgestellt, die im Rahmen des Projektes „Krieg dem Kriege“ zur Auseinandersetzung mit der Thematik des 1. Weltkrieges entstanden sind.

Die Summerschool ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Gymnasium Carolinum und des Schulvereins „Carolinum“ e. V., unterstützt durch den Schulverein und die Stadtwerke Neustrelitz.

In Zusammenarbeit mit: Universität Rostock, Ernst-Bloch-Zentrum Ludwigshafen, Klassik-Stiftung Weimar, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf , Müritz Nationalpark, Historisch-Technisches Museum Peenemünde sowie Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern